

Gemeinsam die Finanzen regeln

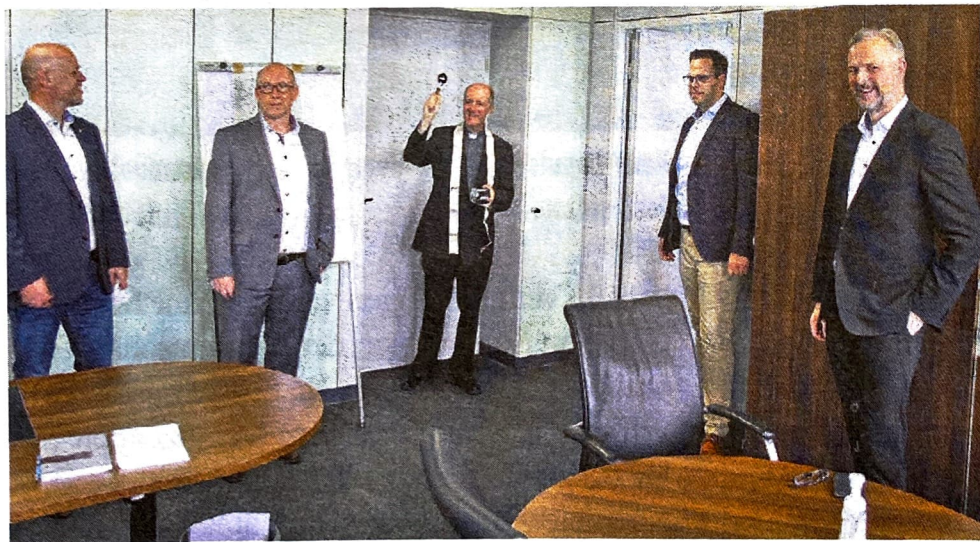
KZ 30/31

Neue Regionalrendantur West nimmt Arbeit auf

24.7.2020

GREVENBROICH. Im Sparkassen-Hochhaus in der Innenstadt hat jetzt die neue Regionalrendantur West ihr Domizil bezogen. Als eine der letzten Amtshandlungen als Kreisdechant segnete Monsignore Guido Assmann, der künftige Kölner Dompropst, die Räume im Beisein von Kreisdirektor Dirk Brügge (CDU), Bürgermeister Klaus Krützen (SPD) und Jochen Klougt, dem Immobilien-Chef der Sparkasse. Vorgegangen war ein Gottesdienst in St. Peter und Paul. „Im Laufe des Jahres 2019 hat sich Grevenbroich als güns-

tigster Standort herausgestellt, sodass die Rendanturen in Bergheim, Leverkusen und Neuss dort zusammengeführt wurden“, hieß es bei der Eröffnung. Die neue Einrichtung steht unter Leitung von Gerd Klasen und ist in Trägerschaft des Verbands der katholischen Kirchengemeinden im Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss. Die Regionalrendantur West ist für die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände in den Kreisdekanaten Rhein-Kreis Neuss und Rhein-Erft-Kreis sowie Leverkusen zuständig und somit für das Finanz- und Rechnungswesen sowie die Personal- und Allgemeinverwaltung. Der regionale Zuständigkeitsbereich erstreckt sich von Wesseling bis Büttgen und Buderich. Die Aufgaben in den 26 Kirchengemeindeverbänden und 140 Kirchengemeinden werden von 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erledigt.



Segnung mit Mindestabstand (von links): Klaus Krützen, Gerd Klasen, Monsignore Guido Assmann, Jochen Klougt und Dirk Brügge. (Foto: ZIM)

Die Aufgaben in den 26 Kirchengemeindeverbänden und 140 Kirchengemeinden werden von 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erledigt. ZIM